

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

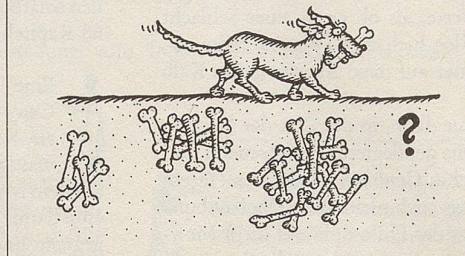
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Publikationen von Nebelspalter-Mitarbeitern



Johannes Borer brachte unter dem Titel «Augen auf!» einen Cartoon-Band heraus, der dem «täglichen Horror» gewidmet ist. Der Band, welcher viele vierfarbige Cartoons enthält, ist erschienen im Fackelträger-Verlag, Hannover, 1988.

Dieser Hund legt mehrere Knochenvorräte an. Wie viele Knochen kommen auf den vierten Haufen, wenn er die Anzahl logisch fortsetzen will?



Auch die «rätselhaften, witzigen, kniffligen, pfiifigen Cartoons durchs ganze Abc», die als Ravensburger Taschenbuch Band 1675 herausgekommen sind, stammen von Johannes Borer. Auf über 200 Seiten sind «jede Menge Rätsel und Denksportaufgaben» enthalten, welche nicht nur die Gehirnzellen anregen, sondern auch die Lachmuskeln trainieren sollen. Als Beispiel einer solchen Aufgabe zeigen wir eine knochenharte Sache, die dem Kapitel «Hunde-rätsel» entnommen ist:



Von Hanspeter Wyss erschien im Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek bei Hamburg, in der Reihe «rororo tomate» unter Nr. 680 das Bändchen: «Die Wahrheit über Computer». Fazit nach dem Betrachten der Zeichnungen von Hanspeter Wyss in diesem Cartoon-Band: «Der Computer gehört heute zum Alltag wie das Essen und das Lachen (zum Beispiel über dieses Buch).»



Gerade *nicht* für Kinder, aber für alle, die sich über eine bestimmte Sorte Cartoons kindlich freuen können (und das sollte man sich immer wieder einmal gönnen!) ist SOBEs Buch «Eroticks» gedacht. Diese Cartoon-Sammlung für den einschlägigen Kenner erschien in einem Farbband dieses Jahr im Lappan Verlag, Oldenburg. SOBE, alias Hans Peter Zimmer, Cartoonist und Illustrator in Wuppertal, hat schon verschiedentlich im *Nebelspalter* publiziert.